

Pressemitteilung

07.09.2022

Hasloh: Tag der offenen Tür im Quartier Quittenknick

Bonava lädt am 17. September von 15 bis 18 Uhr zur Baustellen- und Hausbesichtigung

In Haslohs neuer Mitte geht es mit großen Schritten voran. Die Bauarbeiten für das Quartier Quittenknick laufen erst rund 9 Monate, doch schon jetzt lässt sich deutlich erahnen, was hier einmal entstehen wird. 12 Reihenhäuser sind inzwischen auf der Zielgeraden und auch die Arbeiten für das Wohn- und Geschäftshaus am Bahnhof laufen auf Hochtouren.

Wer gern einmal hinter die Türen der Reihenhäuser schauen möchte, hat dazu am 17. September Gelegenheit. Der verantwortliche Projektentwickler Bonava lädt von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür in den Alwin-Brandt-Stieg. Das Projektteam freut sich auf viele Besucher und steht gern für Fragen zur Verfügung.

„Wir haben seit Beginn der Arbeiten schon etliche Nachfragen von interessierten Familien und Nachbarn bekommen. Während des normalen Baustellenbetriebs ist eine Besichtigung aus Sicherheitsgründen allerdings sehr schwierig. In den Reihenhäusern sind wir jedoch in einer Phase, in der wir nun gern Besucher empfangen und die verschiedenen Ausbaustufen vom fertigen Rohbau bis zum weit fortgeschrittenen Innenausbau zeigen können. Die ersten Familien werden hier noch vor dem Jahresende einziehen können“, sagt Projektleiterin Swetlana Arengold und ergänzt: „Noch sind auch nicht alle Häuser verkauft. Für Familien, die gerade auf der Suche sind, bietet sich damit jetzt eine ideale Gelegenheit.“

Der Quittenknick setzt sich aus insgesamt drei Baufeldern zusammen. Den ersten Abschnitt bilden die 12 Reihenhäuser am Alwin-Brandt-Stieg. Die schlüsselfertig angebotenen Eigenheime umfassen je nach Wunsch vier oder fünf Zimmer verteilt auf drei Etagen und circa 150 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche. Zu jedem Haus gehört eine Sonnenterrasse mit Garten sowie ein Pkw-Stellplatz.

In zwei weiteren Bauabschnitten entstehen zudem fünf Mehrfamilienhäuser mit 59 Eigentumswohnungen sowie ein kombiniertes Wohn- und Geschäftshaus mit Mietwohnungen und zwei Gewerbeflächen. Die Wohnungsgrößen reichen von zwei bis vier Zimmern und eignen sich für Singles und Paare ebenso wie für Familien. Der Bau der Mehrfamilienhäuser beginnt im Oktober. Die Schlüssel für das Wohn- und Geschäftshaus werden voraussichtlich im Sommer 2023 übergeben. Ende 2024 soll das gesamte Quartier fertig sein.

Mehrere kleine Plätze und Spielflächen sollen sich dann über das gesamte Areal verteilen und zum Treffpunkt der künftigen Bewohner werden. Die Gestaltung der Aufenthaltsflächen erinnert an kleine Dorfplätze und bildet ein Leitelement für das geplante Quartier. Auch das Reihenhausegebiet erhält einen kleinen Platz für Nachbarschaftsfeste. Die Spielbereiche werden wie kleine Dorfanger gestaltet und mit Stauden und Sträuchern bepflanzt. Neue Bäume bieten Schatten und Markierung. Wie ein grünes Band werden sich zahlreiche Pflanzungen entlang der Häuser und Parkflächen durch das Wohngebiet ziehen.



Die Wärmeversorgung der neuen Häuser erfolgt über ein zentrales Blockheizkraftwerk, das anteilig aus regenerativem Biomethan versorgt wird. Die Dachflächen der Mehrfamilienhäuser werden begrünt und mit Photovoltaik-Anlagen bestückt, die unter anderem die hauseigenen E-Ladestationen versorgen können.

Weitere Details zu den noch verfügbaren Häusern und Wohnungen erhalten Interessenten gern im persönlichen Gespräch beim Tag der offenen Tür und jederzeit online auf bonava.de/quittenknick.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

christian.koehn@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Als einer der führenden Wohnprojektentwickler in Nordeuropa und Deutschland baut Bonava für viele Menschen ein neues Zuhause und schafft Wohnumfelder mit höchster Lebensqualität. Bonava ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 2.100 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Sankt Petersburg, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 1,62 Mrd. Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2020 übergab das Unternehmen in Deutschland 2.030 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 712 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa ermittelte Bonava 2021 als aktivsten Wohnprojektentwickler in den 7 A-Städten inklusive deren Umland.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.